



Gemeinde: Krausnick-Groß Wasserburg

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Hauptsatzung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Paulick - HA	39-2021	02.02.2022

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

die Hauptsatzung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Hauptsatzung ist eine Pflichtsatzung (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalverfassung (nachfolgend BbgKVerf) und wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung beschlossen (§ 28 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf). Sie gilt über die Wahlperiode der Vertretungskörperschaft hinaus und bindet die neu gewählte Vertretung bis zu einer Änderung der Hauptsatzung.

Die Hauptsatzung ist der Kommunalaufsichtsbehörde anzuzeigen.

In der Hauptsatzung sind zwei Hauptgruppen zu regeln:

1. Pflichtinhalt - zum Pflichtinhalt gehören u. a. folgende Gegenstände:

- Regelung der Formen der Einwohnerbeteiligungssatzung (§13 Satz 3 BbgKVerf)
- Regelung der Bekanntmachung von Satzungen (§ 1 Abs. 4 BekanntmV)
- Regelung zur Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung und einer angemessenen Bekanntmachungsfrist (§ 36 Abs. 1 Sätze 1 und 2 BbgKVerf)

2. zum freiwilligen Inhalt gehören u. a.:

- Regelungen von Abweichungen der Vorschriften des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen für die Durchführung eines Bürgerentscheides (§ 15 Abs. 6 BbgKVerf)
- Regelungen der Zuständigkeiten der Entscheidung über Vermögensgegenstände für die Verwaltung und für die Gemeindevertretung (analog § 28 Abs. 2 Nr. 17, Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf)
- Nähere Regelung des Rechts der Gleichstellungsbeauftragten, sich mit abweichenden Auffassungen an die Gemeindevertretung oder zuständigen Ausschüsse zu wenden (§ 18 Abs. 3 BbgKVerf).

In der Hauptsatzung wurden u. a. die Regelungen zur förmlichen Einwohnerbeteiligung gemäß § 13 BbgKVerf, die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18a BbgKVerf und die Regelungen der Zuständigkeiten der Entscheidung über Vermögensgegenstände für die Verwaltung gemäß § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 17 BbgKVerf den aktuellen Regelungen bzw. Gegebenheiten angepasst.

Der Wert für die Anzeige von Grundstücksverkäufen wurde auf 0 gesetzt.

Die Änderungen sind im beigefügten Entwurf rot markiert.

Die neue Fassung der Hauptsatzung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 24.06.2009, zuletzt geändert am 18.11.2015 außer Kraft.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Entwurf Hauptsatzung der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg mit Anlage 1
Gemarkung _____

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☒ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☒ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum _____

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Frau English- Stellvertretende Leiterin Hauptamt

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Allgemeine Vertreterin des Amtsdirektors	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	---	---